



Pressemeldung

Starke Bonnerinnen – ein neuer Blick auf Bonns Geschichte

Bonn, 08.12.2021 – Frauen kommen in der Geschichte Bonns bislang selten vor. Daher zeigen das Haus der FrauenGeschichte und die Gleichstellungsstelle der Stadt Bonn, wie Frauen quer durch die Geschichte hindurch Bonn geprägt und weit darüber hinaus gewirkt haben. In den „Bonner Frauen(orte)“, dessen dritter Band gerade erschienen ist, bieten sie mit Porträts noch lebender und historischer Frauen neue Blicke auf die Stadt.

Die Mitarbeitenden des *Haus der FrauenGeschichte* (HdFG) und der *Gleichstellungsstelle* der Stadt Bonn sind sich einig: „Die historischen Verdienste von Frauen für unsere Stadt müssen sichtbar gemacht werden. Denn sie sind wichtig für die Wertschätzung und gleichberechtigte Einbeziehung aller Geschlechter in die Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft.“ Der neue Band erzählt das Wirken von besonderen Bonnerinnen, die die Stadt maßgeblich präg(t)en und doch kaum bekannt sind. Ausgehend von Bonn wirk(t)en einige der Porträtierten in die Welt hinein. Damit die heutigen Bonner*innen von deren weitgehend unerzählten Geschichten erfahren, präsentiert das *Haus der FrauenGeschichte* am kommenden Samstag, den 11.12.2021, von 11 bis 16 Uhr in einem Pavillon auf dem Bonner Marktplatz den neuen Band der „Bonner Frauen(orte)“. Das druckfrische Büchlein und Restbestände der Bände 1 und 2 werden am Stand des HdFG – vor der Kulisse des historischen Rathauses – kostenlos an Interessierte abgegeben. Als gemeinnütziger Verein freut sich der HdFG e.V. natürlich über eine kleine Spende.

Der dritte Band bietet – wie bereits die beiden vorausgehenden Bände – ein vielfältiges Panorama beeindruckender Biografien. Sie laden dazu ein, sich mit der Bonner Geschichte neu zu identifizieren und sich von der Kraft dieser starken Frauen inspirieren zu lassen. So lässt sich mehr über die ersten Studentinnen an der Bonner Universität und die Gründerin des ersten Bonner Frauen-Versorgungshauses erfahren. Oder was es mit zwei außergewöhnlichen Schriftstellerinnen des 18./19. Jahrhunderts auf sich hat, die auf dem Alten Friedhof beerdigt sind. Aber Sie können auch Bonnerinnen kennenlernen, die sich in der Entwicklungszusammenarbeit besonders hervorgetan haben. Oder aber sich in die Lebensgeschichten einer Bundestagsabgeordneten und einer Migrantin vertiefen, die für Frauenrechte eingetreten sind. Interessieren Sie sich für die Leiterin des Stadtarchivs in der Nachkriegszeit? Oder für eine zur Emigration gezwungene jüdische Bonnerin, die später auch Spionin war? Ist Ihnen bekannt, dass in der Universitätsbibliothek Bonn in den 1970er Jahren „Sexismus“, das Grundlagenwerk des Feminismus, geschrieben wurde? Oder möchten Sie mehr über eine blinde Bonnerin wissen, die kraftvoll über sich selbst hinausgewachsen ist?

Am Informationsstand des HdFG können die Bonner*innen jedoch nicht nur ein Exemplar der „Bonner Frauen(orte)“ erhalten. Zudem lädt der Stand dazu ein, die neue Dauerausstellung FRAUEN.BEWEGEN.GESCHICHTE. des *Haus der FrauenGeschichte* zu besuchen. „Denn hier machen

wir sichtbar, wieviel auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft schon geschafft wurde und was wir gemeinsam noch zu tun haben“, so Eventmanagerin Ute Fischer.

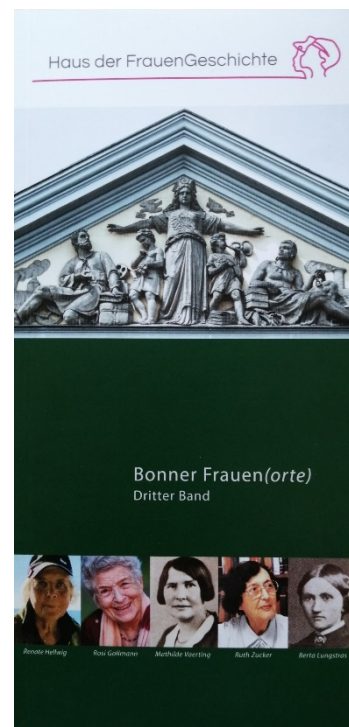
Über das HdFG

„Das erste seiner Art in Deutschland“, so hieß es bei der Eröffnung des *Haus der FrauenGeschichte* im Juni 2012. Im Mittelpunkt des *Haus der FrauenGeschichte* steht die in diesem Jahr eröffnete neue Dauerausstellung FRAUEN.BEWEGEN.GESCHICHTE. Sie wendet sich vor allem an ein junges Publikum, um es so früh wie möglich für einen geschlechtergerechteren Blick auf die Geschichte und die heutige Gesellschaft zu sensibilisieren. Neben Präsenzveranstaltungen zählt inzwischen eine Reihe digitaler Formate zum Angebot. Damit setzt das *Haus der FrauenGeschichte* zeitgemäße Impulse, die den gesellschaftlichen Diskurs um das Thema Gender nachhaltig anregen.

Weitere Informationen zum HdFG finden Sie auf www.hdfg.de.

Information

Bonner Frauen(orte), 3. Band, veröffentlicht vom Haus der FrauenGeschichte und der Gleichstellungsstelle der Stadt Bonn, Bonn 2021.



Haus der FrauenGeschichte e.V.
Wolfstraße 41
53111 Bonn

Tel.: 0228 – 98 143 689
Email: info@hdfg.de
www.hdfg.de

PRESSEKONTAKT
Dr. Caroline Smout
Tel.: 0228 – 98 143 689
Email: smout@hdfg.de